

-VI/-65-
 Dezernat/Amt

Kassel, 05.11.2010
 Sachbearbeiter/in: Herr Schoop
 Telefon: 60 54

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-00212-A001 Budget Mieten und Pachten Dezernat 2	
Sachkonto	670 010 500 Mieten für Gebäude aussch. -65-	
Kostenstelle	500 00 302 Aufn., Unterbr. u. Betreu. v. Spätauss., Konting. Flücht	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		€
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		48.500,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65002-A001 Bauunterhaltung Hauptbudget	
Sachkonto	616 110 000 Gebäudeunterhaltung	23.500,00 €
Kostenstelle	650 00 601 Bauunterhaltung	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65001-A001 Gebäudewirtschaft Hauptbudget	
Sachkonto	613 020 000 Aufwand für Fremdleistungen aussch. -65-	25.000,00 €
Kostenstelle	650 00 402 Hausmeister	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		48.500,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das dem Bund gehörende Gebäude der Jägerkaserne in der Ludwig-Mond-Straße 35 wird seit 1993 für die Unterbringung von Spätaussiedlern (mietfrei) und in zunehmendem Maße für Flüchtlinge (bisher 2009 auch mietfrei) genutzt. Das Verhältnis liegt derzeit bei 12% zu 88%. Für den Flächenbedarf der Flüchtlinge ist mit Fortfall des Haushaltsvermerks beim Bund Miete rückwirkend seit dem 01.09.2009 an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) zu entrichten. Darüber wird kurzfristig ein Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag mit der BIMA geschlossen.

Mietnachzahlung	vom 01.09.2009 bis 31.12.2009	23.372,08 €
Mietzahlung	vom 01.01.2010 bis 31.12.2010	70.116,24 €
Summe		93.488,32 €

Da im Sachkonto Mieten für alle Gebäude am Jahresende noch 45.000,00 € gegenüber der veranschlagten Summe verfügbar sein werden, werden hiermit 48.500,00 € zur überplanmäßigen Bereitstellung beantragt.

Die Unvorhersehbarkeit ist mit dem Fortfall des Haushaltsvermerks beim Bund, über den die Stadt Anfang 2010 informiert wurde, gegeben. Eine ordentliche Veranschlagung im Haushalt war nicht mehr möglich. Unabweisbar wird die Ausgabe auf gesetzlicher Basis in Verbindung mit der bereits erfolgten Nutzung und mit der Absicht der Stadt, dieses Gebäude auch weiterhin zur Unterbringung von Aussiedlern und Flüchtlingen zu nutzen.

2. des Deckungsvorschlages

Teildeckung in Höhe von 23.500,00 € ist mit Wenigerausgaben in der Bauunterhaltung der Walter-Hecker-Schule gewährleistet. Hier konnten Nachverdichtungsarbeiten im Fundament mit neuer Injektionstechnik günstiger als kalkuliert beauftragt werden. Weitere 25.000,00 € werden bei Hausmeisterfremdleistungen nicht benötigt, weil zusätzliche externe Firmenleistungen nicht erforderlich werden.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

2

-1- / -30-
Dezernat/Amt

Kassel, 15.11.2010
Sachbearbeiter/in: Frau Becker
Telefon: 3009

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	690 900 100 Versicherungsbeiträge, Umlagen	
Kostenstelle	400 00 000 SN04 Schulverwaltungsamt	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	1.411.093 €	1.425.000 €
Davon bereits verplant	1.411.093 €	1.425.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *	50.000 €	

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 200 Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	620-020 000- Gehälter	50.000 €
Kostenstelle	900 02 001 - SN01 Kämmerei und Steuern	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		50.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung

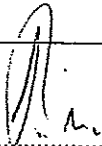
Aus dem Gesamtansatz des Sachkontos Versicherungsbeiträge, Umlagen -30- sind im Wesentlichen die Umlagen an die Unfallkasse Hessen (gesetzliche Unfallversicherung), Haftpflichtschadenausgleich (Allg. und KFZ-Haftpflicht), Autoschadenausgleich (Kasko) und die Gebäudefeuer- und sonstigen Sachversicherungen zu zahlen.

Die Umlagen der Kommunalen Schadenausgleiche (HADG und ADG) sowie der Unfallkasse Hessen sind deutlicher gestiegen als dies auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2008 veranschlagt war. Diese Steigerungen waren bei Erstellung des Haushaltsplanes 2010 nicht absehbar.

Rein rechnerisch ergibt sich ein Gesamtmehrbedarf von ca 96.000,00 €. Dieser Mehrbedarf kann nicht vollständig kompensiert werden, so dass überplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000 € beantragt werden müssen.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mittelansätze für Personalausgaben werden in 2010 nicht in voller Höhe benötigt.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift